

Dehrn, den 06.11.2018

Niederschrift

zur 23.Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel

am : Montag , den 05.11.2018

Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn

Beginn : 19:00 Uhr Ende : 20:50 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL
Bernd Polomski, BL
Bernd Schäfer, CDU
Klaus Preußner, SPD

Entschuldigt: Dieter Beul, BL

Bürger: Anette und Marlene Burggraf

Magistrat: Heiner Etzold

Anlagen : 1.Tagesordnung

Zu TOP 1 :

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 :

Die Genehmigung der Niederschrift der 22.Ortsbeiratssitzung vom 24.09.2018 erfolgte einstimmig.

zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1 Baum in Höhe Fronstrasse 10

Vor dem Haus Fronstrasse 10 wurde ein Baum entfernt.
Wie der Gärtner vom Bauhof festgestellt hatte, war dieser morsch und stellte eine Gefahr dar.

Außerdem, so die Feststellung, stand der Baum zu nahe an dem Haus.
Eine Ersatzbepflanzung wird nicht vorgenommen und der Standort wird zurückgebaut.

3.2 Lahnbrücke - Tunnelröhre als Lagerraum

Der Ortsvorsteher zeigte Hessenmobil an, dass die Tunnelröhre am 15. Oktober 2018 als Lagerraum in Betrieb genommen wurde.

Der rückwärtige Teil wird noch verschlossen.

Er bedankte sich bei Hessenmobil für die Genehmigung der Nutzung.

3.3. Arbeiten auf dem Friedhof

Die Anfang Juli begonnenen Arbeiten durch den städtischen Bauhof auf dem Friedhof werden jetzt fortgesetzt. Die Gehwege werden geebnet und auch sonst Instand gesetzt.

Die Hecke rechts vor der Leichenhalle wird für einen Durchgang zum Teil entfernt. Ein entsprechender Gehweg wird dort angelegt.

TOP 4: Bürgerhaus – Fit für die Zukunft

Am 15. November 2018 um 18.30 Uhr findet im Bürgerhaus Dehrn die Veranstaltung „Bürgerhäuser fit machen für die Zukunft“ statt.

Die Vereinsvertreter, Nutzer und Ortsbeiratsmitglieder wurden hierzu am 10. Oktober 2018 schriftlich eingeladen.

Vom Ortsbeirat werden folgende Punkte als Diskussionspunkte genannt: Lüftung in der Umkleidekabine, Zustand des Duschraums (Männer), Bühne, Kühlraum isolieren, Klimaanlage im Clubraum.

TOP 5: Schloßstrasse – Anfrage zum Verkauf eines Teilabschnitt

Auf Grund des Kaufantrags des Herrn Christian Mohri, Eigentümer Schloß Dehrn, zum Erwerb eines Teilstückes der Schloßstraße in Dehrn vom Frühjahr dieses Jahres hatte der Ortsbeirat am 26.4.2018 ein Informationsgespräch mit dem Bauamtsleiter Marcus Kremer.

Aus diesem Gespräch hat der Ortsbeirat festgehalten, dass als Grund für den beabsichtigten Kauf angegeben wurde: „Es soll ruhiger werden“. Dafür sollte die Straße mit Poller abgesperrt werden, so dass lediglich Fußgängern und Radfahrern dort das Passieren erlaubt und möglich ist. Rettungskräfte und Feuerwehr würden einen Schlüssel für die Poller erhalten, um das Befahren der Straße zu ermöglichen

Zum Kaufpreis der Straße konnte Herr Kremer keine Angaben machen. Bis Dato wurden seitens der Stadt Runkel keine weiteren Angaben gemacht.

Es bleibt festzuhalten: Der Kaufinteressent und Schloßbesitzer kommt seinen Verkehrssicherungspflichten hinsichtlich der entlang der Schloßstraße stehenden Bäume bisher ungenügend nach. Der Ortsbeirat muss deshalb annehmen, dass er der Verkehrssicherungspflicht als Eigentümer des Teilstücks der Schloßstrasse dann so gut wie gar nicht mehr nachkommt. Das bedeutet, dass die Straße für Fußgänger und Radfahrer nur noch in der Theorie nutzbar bleiben wird.

Der Ortsbeirat erinnert an das Baumgutachten, das von „Gefahr im Verzug“ sprach.

Dann sollte die Stadt einmal prüfen, in wie weit hier die Regenrinne des Schlosses an das öffentliche Abwassersystem angeschlossen ist bzw. anzuschließen ist. Auch hiervon kann eine Gefahr für die Nutzer der

Straße ausgehen, wenn das Regenwasser einfach über den Felsen auf die Straße läuft.

Im Übrigen haben sich alle Anwohner der oberen Schloßstraße gegen einen Verkauf ausgesprochen.

In diesem Zusammenhang erinnert der Ortsbeirat daran, dass auch der Besitzer (Dr. Thal) der Bäume links von der Schloßstraße erneut an seine Verkehrssicherungspflichten erinnert wird und seine Bäume auf Standfestigkeit und Totholz untersuchen lässt.

Dabei sollte auch die Standfestigkeit der Stützmauer oberhalb der Lindenstraße überprüft werden.

Die Anwohner unterhalb der Schloßstraße fürchten um die Beschädigung ihrer Häuser durch umstürzende Bäume und herabfallende Äste.

Hier ist die Stadt aufgerufen, für den Schutz ihrer Bürger zu sorgen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat spricht sich gegen einen Verkauf des Teilstücks der Schloßstrasse aus.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3

TOP 6: Rabenfest 2018 - Nachbetrachtung

Das in eigener Regie von den Ortsvereinen und örtlichen Institutionen durchgeführte Rabenfest ist gut und ohne Zwischenfälle erfolgreich verlaufen.

Nach Abschluß der Abrechnung wird ein Helfertreffen stattfinden.

Der Kassierer berichtete kurz über die Höhe der Einnahmen und Ausgaben.

Eine ausgiebige Nachbetrachtung erfolgt im Kreis der Mitveranstalter.

TOP 7: Verschiedenes:

7.1 Bäume im Ahlbacher Weg in Höhe Anwesen „Am Wies’chen 27“

Es ist zu befürchten, dass die auf der Rückseite des Grundstücks stehenden hohen Fichtenbäume bei Sturm auf den Ahlbacher Weg stürzen könnten. Sie stellen eine erhebliche Gefahr dar.

Eine Fichte steht schon recht schief. Die Fichten sollten auf Standsicherheit und Bruchgefahr überprüft werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass der / die Eigentümer/in des Anwesens „Am Wieschen 27“, die Bäume auf Sicherheit überprüfen lassen und ggf. entfernen.

Der Ortsbeirat bittet anschließend um Übersendung des Besichtigungsprotokolls.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

7.2. Dehrner Weg in Offheim

Der Ortsbeirat diskutierte über den Inhalt des Zeitungsartikels, in dem erwähnt wurde, dass die diese Straße eigentlich ein Feldweg sei. Dieser solle durch Betonwegsperrern für den Pkw –Verkehr gesperrt werden. Der Ortsbeirat stellt die Frage, wofür eigentlich die Kreisstraße vom Ahlbacher Weg Richtung Dehrner Schloß gebaut wurde, wenn die Fahrt nach Offheim über den Dehrner Weg gesperrt werden soll.

Das Problem sollte auf Bürgermeisterebene angesprochen werden.

7.3 Regionalplan Hessen

Der Ortsbeirat beantragt, in die Beratungen über den Entwurf des neuen Regionalplans einbezogen zu werden.

7.4. „30er Zone“

Der Ortsbeirat hält es für angebracht, dass in der 30er Zone (Einfahrt am Friedhof, Ausfahrt Hochstraße) die Zahl „30“ als Hinweis für die Geschwindigkeitsbegrenzung an mehreren Straßen aufgebracht werden.

7.5. Holzkreuzhalterung für den Friedhof

Der Ortsbeirat hält es für notwendig, für das Holzkreuz, das bei Beerdigungen am Grab aufgestellt wird, ein Gestell bereit zu stellen, auf das das Holzkreuz abgestellt werden kann.

Es ist z.B. bei hartem Boden oder gefrorenem Boden sehr schlecht möglich, das Holzkreuz in den Boden zu drücken.

Zunächst wird sich der Ortsbeirat selbst um eine Lösung bemühen.

7.6. Beleuchtung des Leinpfad im Bereich des Dorfes

Der Ortsbeirat hat bereits in mehreren Niederschriften seit 3 Jahres darauf hingewiesen und beantragt, dass hier eine Straßenbeleuchtung installiert werden sollte.

Wegen zweier Übergriffe auf Nutzer dieses Weges (eine Frau und zu einem anderen Zeitpunkt ein Mann wurden tätlich angegriffen) beantragt der Ortsbeirat erneut, dass hier eine Beleuchtungsanlage installiert wird. Nicht zuletzt auch wegen der Sicherheit der Kinder, die diesen Weg teilweise als Schulweg nutzen.

Bernd Polomski

Erhard Becker

Ortsvorsteher

Schriftführer